



Apotheken-Rechen-Zentrum GmbH



M&P Menkens und Partner GmbH



CIDA Computerleistungen für Apotheken GmbH

Die Unternehmen der ARZ Darmstadt Gruppe

... in Zusammenarbeit mit:



Pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke

Wie entwickeln sich die verschiedenen Services?

ARZ Darmstadt Gruppe | Business Development | November 2022



Ausgangspunkt und Basis der Studie

Im Juni 2022 sind die pharmazeutischen Dienstleistungen gestartet und die Krankenkassen übernehmen für bestimmte Patienten* die Kosten.

Welche Leistungen entwickeln sich positiv und welche Angebote werden nicht oder weniger nachgefragt?

Diese Frage liegt auf der Hand. Spannend ist natürlich auch die Entwicklung der Honorare, die Zuordnung zu den unterschiedlichen Kostenträgern und Wochentagen, Alter und Geschlecht der Patienten sowie die Größe des Orts der Leistungserbringung durch den Apotheker bzw. die Apothekerin und das weitere pharmazeutische Fachpersonal.

M&P Menkens und Partner GmbH die Servicegesellschaft der ARZ Darmstadt Gruppe hat acht Sonder-PZN zu den fünf abrechnungsfähigen pharmazeutischen Dienstleistungen analysiert, um diesen Fragen nachzugehen.

Basis der Auswertung sind alle abgerechneten Apothekenbelege sowie eine Stichprobe mit über 300 Apothekenbelegen. Analysiert wurden Belege der Monate Juni bis November 2022.

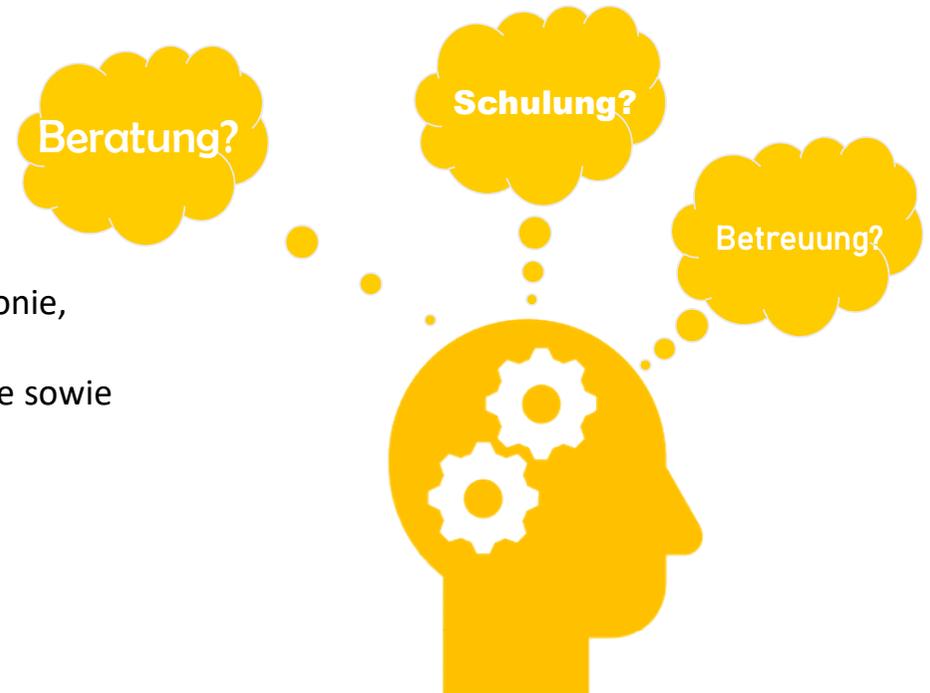


* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Form verwendet. Grundsätzlich gelten alle Begriffe für alle Geschlechter.

Ausgangspunkt und Basis der Studie (Forts.)

Pharmazeutische Dienstleistungen sind Leistungen die über die Verpflichtung zur Information und Beratung gemäß § 20 der Apothekenbetriebsordnung hinausgehen und die die Versorgung der Versicherten verbessern. Rechtliche Grundlage für die neuen pharmazeutischen Dienstleistungen ist das im Jahr 2020 in Kraft getretene Vor-Ort-Apotheken-Stärkungsgesetz (VOASG). Das neue Dienstleistungsangebot enthält insgesamt fünf Services:

- die Inhalativa-Schulung,
- die erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation,
- die standardisierte Risikoerfassung bei Patienten mit Hypertonie,
- die pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie sowie
- die pharmazeutische Betreuung bei Organtransplantierten.



Ausgangspunkt und Basis der Studie (Forts.)

Für einige pharmazeutische Dienstleistungen sind spezielle Fortbildungen nach Vorgabe der Bundesapothekerkammer zu absolvieren. Aufgrund dieser Maßgabe werden nicht alle Apotheken bereits alle Leistungen anbieten.

Hinzu kommt, dass die erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation sowie die pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie und die pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten nur von geschulten Apothekern und Apothekerinnen und nicht vom weiteren pharmazeutischen Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Neben der standardisierten Risikoerfassung bei Patientinnen und Patienten mit hohem Blutdruck - darf grundsätzlich auch die Inhalativa-Schulung von jedem im pharmazeutischen Apothekenteam mit einer abgeschlossene Berufsausbildung geleistet werden. Also auch von geschulten Technisch Pharmazeutischen Assistentinnen bzw. Assistenten sowie von Pharmazieingenieuren.



Ausgangspunkt und Basis der Studie (Forts.)

Die Abrechnung der pharmazeutischen Dienstleistungen erfolgt über den Nacht- und Notdienstfonds (NNF). Apotheke und Patient müssen einen Behandlungsvertrag vor der Durchführung der Dienstleistungen abschließen. Ferner muss der Patient die Durchführung der Dienstleistung quittieren.

Abgerechnet werden pharmazeutische Dienstleistungen über einen Apothekenbeleg. Auf diesen Beleg werden die erforderlichen Daten - mit Unterstützung der Warenwirtschaft - gedruckt. Belege zur Abrechnung der Dienstleistungen erhalten Apotheken direkt beim NNF (www.dav-notdienstfonds.de/kontakt/).

Muster (mit Erläuterung zu den relevanten Feldern)



APOTHEKENBELEG

DAV

Quellen: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/alles-wichtige-zu-den-pharmazeutischen-dienstleistungen-133851>, www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2022/06/16/so-werden-die-dienstleistungen-abgerechnet und www.dav-notdienstfonds.de/pharmazeutische-dienstleistungen/

Ausgangspunkt und Basis der Studie *(Forts.)*

Basis der Studie sind Fragen zum Inhalt von Apothekenbelegen:

- *Welche Leistungen entwickeln sich positiv und welche Angebote werden nicht oder weniger nachgefragt?*
- *Wie entwickeln sich die Honorare zu den pharmazeutischen Dienstleistungen?*
- *Bei welcher Krankenkasse ist der Patient bzw. die Patientin versichert? Oder ist der Patient bzw. die Patientin PKV versichert?*
- *Nehmen eher Frauen oder Männer pharmazeutische Dienstleistungen in Anspruch?*
- *Wie alt sind die Patientinnen und Patienten?*
- *An welchen Wochentagen werden pharmazeutische Dienstleistungen in Anspruch genommen?*
- *Wie ist die Verteilung hinsichtlich der Größe der Stadt- bzw. des Ortes ...*
 - a.) unter 20.000 Einwohner,*
 - b.) von 20.000 bis 50.000 Einwohner und*
 - c.) über 50.000 Einwohner?*



Alles auf einem Blick ...

Pharmazeutische Dienstleistungen

Checkliste

- Wer führt die Dienstleistung durch?
- Sind die Mitarbeiter ausreichend geschult?
- Welche Patienten sprechen wir wie an?
- Vergeben wir Termine?
- Können wir die Rezepte mit unserer Software zur Abrechnung bedrucken?
- Liegen die Patientenverträge bereit?
- Liegen Schulungsunterlagen/Demo-Devices bereit?
- Steht eine passende und aktuelle Software zur Medikationsanalyse/Beratung zur Verfügung?

| Dienstleistung | Wer führt durch? | Abrechnungsbetrag (netto) | Sonder-PZN |
|---|--|--|---|
| Erweiterte Medikationsberatung von Patienten mit Polymedikation | Geschulter Apotheker | 90 Euro | 17716808 bzw. 17716814 bei Umstellung vor 12-Monats-Frist |
| Pharmazeutische Betreuung von Patienten nach Organtransplantation | Geschulter Apotheker | 90 Euro, 17,55 Euro für Follow-up-Gespräch | 17716843 bzw. 17716866 für Follow-up-Gespräch |
| Pharmazeutische Betreuung von Patienten unter oraler Antitumorthherapie | Geschulter Apotheker | 90 Euro, 17,55 Euro für Follow-up-Gespräch | 17716820 bzw. 17716837 für Follow-up-Gespräch |
| Standardisierte Risikoerfassung bei Bluthochdruck-Patienten | Pharmazeutisches Personal | 11,20 Euro | 17716872 |
| Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung und Üben der Inhalationstechnik | Pharmazeutisches Personal mit abgeschlossener Ausbildung | 20 Euro | 17716783 |

Quelle: Technische Anlage 1 Anhang 3, https://www.gkv-daten-austausch.de/media/dokumente/leistungserbringer_Vapotheken/technische_anlagen_aktuell/TA1_Anhang_3_PeDL_20211022.pdf, zuletzt aufgerufen 05.07.2022

- 1 Name der Krankenkasse/des Kostenträgers
- 2 Name, Anschrift und Geburtsdatum des Patienten/Kunden
- 3 Kostenträgerkennung: GKV-Kasse: IK der Krankenkasse; PKV-Kasse: 999999994; andere Kostenträger (z. B. Postbeamtenkrankenkasse, Polizei): 888888885
- 4 Versichertennummer: GKV-Kasse: Vers.-Nr. des Patienten/Kunden; PKV-Kasse: A000000002; andere Kostenträger (z. B. Postbeamtenkrankenkasse, Polizei): B000000004
- 5 IK des Nacht- und Notdienstfonds (NNF): 661100401 (immer)
- 6 Datum der Leistungserbringung
- 7 Unterschrift Apotheke
- 8 Name und Ort der Apotheke
- 9 IK-Nummer der Apotheke
- 10 Zuzahlung: 0 (immer)
- 11 Gesamt-Brutto: 0,00 (immer)
- 12 Sonder-PZN der pharmazeutischen Dienstleistung
- 13 Faktor: 1 (immer)
- 14 Taxe: 0 (immer)

MERKE:

- ▶ Für jede pharmazeutische Dienstleistung einen separaten Sonderbeleg drucken.
- ▶ Der Apotheker soll spätestens einen Monat nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Leistung erbracht wurde, die Daten über sein Apothekenrechenzentrum an die Krankenkasse und an den NNF liefern.

Quelle: Pharm. Dienstleistungen, Unterlagen der ABDA, <https://www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen>, zuletzt aufgerufen 05.07.2022

Quellen: DAP Networks

Ausgangspunkt und Basis der Studie (*Forts.*)

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und wertvolle Tipps z.B. zur Abrechnung finden Sie u.a. auf folgenden Webseiten bzw. unter den folgenden Links:

- www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/
- www.pharmazeutische-zeitung.de/alles-wichtige-zu-den-pharmazeutischen-dienstleistungen-133851/
- www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2022/06/10/das-sind-die-neuen-pharmazeutischen-dienstleistungen
- www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2022/06/16/so-werden-die-dienstleistungen-abgerechnet
- www.dav-notdienstfonds.de/pharmazeutische-dienstleistungen/uebersicht/
- www.apothekerkammer.de/pharmazie/pharmazeutische+dienstleistungen/
- www.deutschesapothekenportal.de/rezept-retax/nachrichten/arzneimittel/detail/die-neuen-pharmazeutischen-dienstleistungen/
- www.deutschesapothekenportal.de/rezept-retax/retax-arbeitshilfen/pharmazeutische-dienstleistungen/pharmazeutische-dienstleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte!

Gabriele Steinhauer
Mitglied der Geschäftsleitung
DAP Networks GmbH
Agrippinawerft 22 • 50678 Köln

g.steinhauer@dap-networks.de
Tel. 0221 / 222 83 328

Frank Weißenfeldt
Business Development
Apotheken-Rechen-Zentrums GmbH
Schottener Weg 5 • 64289 Darmstadt

f.weissenfeldt@arz-darmstadt.de
Tel. 06151 / 7002-179



M&P Menkens und Partner GmbH

M&P Menkens und Partner GmbH ist die Servicegesellschaft der ARZ-Darmstadt-Gruppe.